

# JA-194Y LTE-Kommunikationsmodul

Das LTE-Kommunikationsmodul ist für die Verwendung in den Gefahrenmeldezentralen JA-103K und JA-107K der JABLOTRON-Serie bestimmt. Eine mit dem Modul JA-194Y ausgestattete Zentrale kann über GSM-Netze mit einer AES kommunizieren und Alarmer über SMS und Sprachnachrichten senden. Außerdem ermöglicht es die Fernkonfiguration der Zentrale über die F-Link Software.

## Installation und Einbau in die Zentrale

Das Modul wird direkt auf der Hauptplatine der Zentrale, über einen Flachstecker mit der Bezeichnung GSM-Modul montiert (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

- Legen Sie eine geeignete SIM-Karte (Micro-SIM) bereit.** Diese muss aktiviert sein (Test in einem Mobiltelefon), die Datendienste SMS, DATA (GPRS, LTE), Sprach- und CLIP-Dienste (Anruferkennung) müssen aktiviert sein. Wenn die SIM-Karte einen PIN-Code erfordert, **deaktivieren** Sie diesen zuvor über das Mobiltelefon. Das LTE-Wählgerät funktioniert mit Prepaid-Karten. Es wird jedoch empfohlen, eine SIM-Karte mit einer monatlichen Abrechnung zu verwenden, um sicherzustellen, dass das Wählgerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Die SIM-Karte (5) in den SIM-Kartensteckplatz (4) einlegen.**
- Trennen Sie die Zentrale von der Stromversorgung** (Akku, USB und Netzspannung).
- Führen Sie die GSM-Platine in den dafür vorgesehenen Steckplatz auf der Hauptplatine ein und befestigen Sie das Modul anschließend mit den beiden Schrauben (1).
- Montieren Sie die GSM-Antenne** an den Anschluss (2) des Moduls (im Lieferumfang vom JA-194Y-LITE enthalten). Beachten Sie bei der Installation der Antenne die in Abb. 1 gezeigte Ausrichtung.

**Achtung:** Das GSM-Modul darf nicht ohne eine angeschlossene Antenne betrieben werden!!!

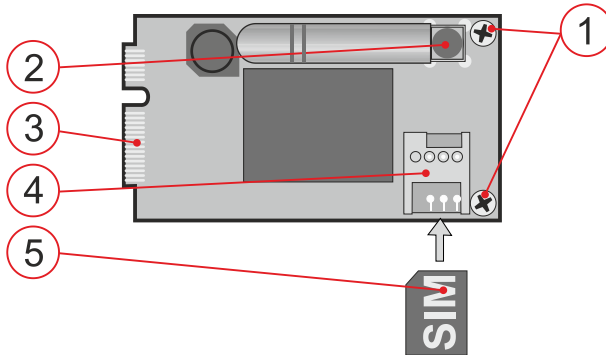


Abb. 1: Das Kommunikationsmodul JA-194Y

**Beschreibung:** 1 – Sicherheitsschrauben; 2 – GSM-Antennen-SMA-Stecker; 3 – Steckverbinder; 4 – SIM-Kartensteckplatz; 5 – SIM-Karte

## Inbetriebnahme des Wählgeräts

- Bevor Sie den Strom einschalten, ist folgendes zu prüfen: Ob das Modul richtig auf der Hauptplatine befestigt ist, die Antenne angeschlossen und die SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz eingesetzt ist. Es ist nicht zwingend notwendig die Platine auszubauen, um eine SIM-Karte einzulegen.
- Stromversorgung der Zentrale einschalten** (Erst den Akku und dann die Netzspannung).
- Eine rot blinkende LED** zeigt den Verbindungsaufbau ins GSM-Netz an. Diese geht binnen einer Minute aus, wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
- Blinkt die rote LED weiterhin, trennen Sie die Strom-versorgung des Geräts erneut. Legen Sie dann die SIM-Karte in ein Mobiltelefon ein, um sicherzustellen, dass die SIM-Karte korrekt funktioniert und keinen PIN-Code benötigt.
- Verbleiben Sie im Errichtermodus und **schließen dann das Gehäuse der Zentrale**.
- Konfigurieren Sie die alle Einstellungen vom Wählgerät mit Hilfe der F-Link-Software (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

**Warnung:** Bei der Verwendung in der Grenznähe zu Nachbarländern, kann eine schwankende Signalstärke das Wählgerät zur Verwendung von Roaming veranlassen, was die Betriebskosten erheblich erhöhen kann. Dies kann verhindert werden indem Sie das Roaming der SIM-Karte deaktivieren (fragen Sie bei Ihren Mobilfunkanbieter nach).

## Kommunikation mit einer AES und die Verbindungsüberwachung

- Das Wählgerät überprüft in regelmäßigen Abständen die Verbindung zur Alarmempfangsstelle und wenn ein Problem in der Übertragung besteht, resultiert eine Fehlermeldung.
- Das Modul arbeitet im „Weiterleitungsmodus“. Es empfängt eine Nachricht der Zentrale und leitet diese umgehend weiter. Ereignisse werden nicht gepuffert und später gesendet.

## Technische Parameter

Spannungsversorgung des Moduls	12 V DC (aus der Zentrale)
Durchschnittlicher Stromverbrauch	ca. 9 mA (abhängig von der GSM-Signalstärke)
Spitzen-Stromverbrauch	max. 720 mA
GSM-Kommunikationsfrequenz:	
2G (GSM, EDGE)	900/1800 MHz
3G	900/2100 MHz (B8, B1)
4G (LTE)	800/900/1800/2100/2600 MHz (B20, B8, B3, B1, B7)
I&HAS-Klassifizierung	Sicherheitsgrad 2/Umweltklasse II (gemäß EN 50131-1)

**(Hinweis:** Dies gilt nur in Verbindung mit Zentralen, die für den Sicherheitsgrad 2 zertifiziert sind. Weitere Informationen zu den AES-Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung der Zentrale).

Abmessungen	70 x 37 x 25 mm
Gewicht	23 g
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, nicht kondensierend
Kompatibel mit RCT (AES-Empfänger)	entsprechend den Kommunikationsprotokollen
SPT-Kommunikationstyp	SPT Typ Z (Erweiterungsmodul für Zentralen)
AS/SPT-Schnittstelle	Pass-through
Unterstützt ATS-Klasse / Kommunikationsprotokoll:	

ATS Klasse <sup>1)</sup>	ATS Schnittstelle	Übertragungsprotokoll
SP2	GSM-SMS	JABLO SMS
SP3 - SP5	GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09
DP4 <sup>2)</sup>	LAN (IP) GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09

### Anmerkungen:

1) Die in der ATS-Schnittstellenkonfiguration mit einem Übertragungsprotokoll aufgeführten ATS-Klassen sind das Maximum dessen, was die bei der Erstellung eines Alarm-Kommunikationspfads angegeben werden können. Die Klassifizierung für den Betrieb muss vom Errichter nach Zustimmung des AES festgelegt werden. Der Alarm-Kommunikationspfad wird erstellt gemäß den Anwendungsrichtlinien CLC/TS 50136-7 erstellt.

2) DP4 wird nur in der Konfiguration mit dem LAN-Wählgerät unterstützt.

**Achtung:** Die über WIFI oder GSM bereitgestellte LAN-Kommunikation wird als Funkkommunikation betrachtet, daher ist es nicht möglich die Verwendung eines GSM-Kommunikationsmoduls und eines WIFI WAN Netzes, wenn ein DPx-Pfad erstellt wird.

### Erklärende Hinweise:

SPx: Ein Übertragungsweg zu einer AES (Single path) = 1 Übertragungsmedium  
DPx: Zwei Kommunikationswege zu einer AES (Dual path) = 2 verschiedene Übertragungswege, z.B. Funk (GSM) und metallische oder optische Kabel (PSTN, LAN).

Zertifizierungsstelle Trezor Test s.r.o. (No. 3025)  
In Übereinstimmung mit EN 62368-1, ETSI EN 301 511, EN 50130-4, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-2, ETSI EN 301 486-19, ETSI EN 301 908-1, ETSI EN 301 908-13, ETSI EN 301 908-2, ETSI EN 303 413, EN 55032, EN 50665, EN IEC 63000, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-10, EN 50136-1, EN 50136-2, ANSI SIA DC-09.  
Anrufer-ID (CLIP) ETSI EN 300 089  
Betrieb gemäß CEPT/ECC/DEC/(04)06



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-194Y den relevanten Harmonisierungsvorschriften No: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/ der Europäischen Union entspricht. Die Originalfassung der Konformitätserklärung kann unter [www.jablotron.com](http://www.jablotron.com) im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



**Hinweis:** Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.

